



SVMTRA/ASTRM | Sektion Ostschweiz

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med. tech. Radiologie
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica

Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung der Sektion Ostschweiz wird um 19:03 Uhr eröffnet. Manuela Miller begrüsst die Anwesenden im Careum in Zürich. Anwesend sind 17 Personen, Guerbet wird als Sponsor erwähnt und Arletta für die zur Verfügungstellung des Raumes gedankt. Arletta wird auch einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt.

Nach einstimmigen Genehmigungen der Traktandenliste, des Protokolls zur GV 2017 und der Abnahme des Jahresberichtes 2017 stellt die Kassierin Jsabella Good die Jahresrechnung 2017 vor. Der Reingewinn per 31.12.2017 beträgt 4754.85 CHF. Der Revisionsbericht wird verlesen, dem Vorstand Decharge erteilt und die Jahresrechnung vom letzten Jahr wird einstimmig angenommen.

Leider haben wir auch Rücktritte zu vermelden. Die Delegierte Helene Maag gibt ihr Delegiertenamt ab und die beiden Vorstandsmitglieder Salomé Rittener und Païam Kalanaki werden ab sofort nicht mehr im Vorstand einsitzen.

Alle Anwesenden bedanken sich bei der Delegierten und den beiden Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz, auch in Form eines Geschenkes. Bei den Wiederwahlen der Delegierten Lorenza Bärtschi, Mihaela Cosic-Terek und Wanda Wisser waren sich alle einig, sie haben die Sektion immer sehr bereichert und wir sind weiterhin froh um ihren Einsatz. Alle werden einstimmig gewählt. Neu zur Wahl als Delegierter stellt sich Jens Schmid. Auch er wird einstimmig gewählt. Im Vorstand kommt es ebenso zu Wahlen. Virginia Fröhlich stellt sich zur Wahl als neues Vorstandsmitglied. Sie stellt sich allen Anwesenden vor und wird mit Freuden gewählt. Ebenso einstimmig gewählt wird Manuela Miller, welche für das Präsidentenamt kandidierte. Wir freuen uns auf unsere neue Präsidentin.

Anschliessend stellt Jsabella Good das Budget 2018 vor. Vieles wird beibehalten und ähnlich erwartet. Aufwände und Erträge werden kurz vorgestellt und auf Fragen wird geantwortet. Wir haben gute Rücklagen. Das Budget wurde einstimmig ohne den Vorstand angenommen.

Beim Traktandum Anträge stellt der Vorstand das Thema „finanzielle Entschädigung für das Präsidentenamt“ zur Diskussion. Im Vorfeld besprach der Vorstand, ob das Präsidentenamt attraktiver wäre, wenn es finanziell mit einer Jahrespauschale entschädigt würde.

Es wird diskutiert, ob und wieviel eine realistische Summe wäre und wie hoch der Mehraufwand des Präsidenten im Vergleich zum restlichen Vorstand ist. Wir kamen aufs Résumé, dass der Präsident auch bei einer guten Arbeitsaufteilung im Vorstand durch das Vorbereiten der Sitzungen, Präsidentenkonferenzen etc. immer ein wenig mehr Arbeit hat. Dann stellt sich die Frage, was dann wäre, wenn der Präsident oder der Vize nicht an den einzelnen Sitzungen teilnehmen würde? Gefragt wurde auch, ob man die Entschädigung ins Spesenreglement reinnehmen könnte, damit nur

abrechnen kann wer teilnahm? Nützt eine Entschädigung überhaupt etwas zur Rekrutierung?

Arletta schlägt vor, dies an der nächsten Präsidentenkonferenz zu besprechen und im nächsten Jahr an der GV abstimmen zu lassen.

Im nächsten Jahr findet der Jahreskongress voraussichtlich in St. Gallen statt, die Mithilfe von unserer Sektion wird erwartet. Arletta bietet ihre Hilfe an.

Der Vorstand wird einen Workshop zur Verbandsarbeit (Präsidentensuche, Strukturierung, Neufindung von Mitgliedern etc.) durchführen. Budgetiert ist dies schon. Eventuell wäre das Thema auch interessant für eine Fortbildung für alle Vereinsmitglieder. Der Vorstand macht sich an der nächsten Vorstandssitzung Gedanken darüber.

Manuela Miller stellt das Aktivitätenprogramm fürs Jahr 2018 vor, welches auch online auf der Homepage anzuschauen ist.

Beim Traktandum Varia/Schlusswort spricht Manuela die Totalrevision der Strahlenschutzverordnung seit dem 1. Januar 2018 an und einzelne Teilnehmer berichten von klinischen Audits des BAGs, der Fortbildungspflicht etc.

Auch seit dem 1. Januar 2018 werden die Log-Punkte die CME-Points ablösen. (www.e-log.ch)

Leider musste auch darüber gesprochen werden, wie wenige Anwesende an der Generalversammlung teilnehmen. Es findet eine angeregte Diskussion über Freiwilligenarbeit und das Image der Sektion statt. In den kommenden Jahren werden die einzelnen Veranstaltungen überdacht, vor allem der Vorstand wird die Thematik an seinen nächsten Sitzungen besprechen.

Nach der Versammlung finden interessante und auch lustige Gespräche unter den Teilnehmenden statt und der Apéro, gesponsert von der Firma Guerbet, wird genossen.

Für das Protokoll
Melanie Iseli